

# Für alle ein Stück vom Kuchen!

Christine Lambrecht  
Bergsträßer Bundestagsabgeordnete



## Ihre Stimme für faire Mindestlöhne!

Rund 1,2 Mio Menschen in Deutschland, die voll erwerbstätig sind, sind derzeit zur Sicherung des Lebensunterhalts auf ergänzende Leistungen des Staates angewiesen, auch im Kreis Bergstraße. Das ist ein Skandal, den wir nicht länger dulden dürfen. Menschen, die Vollzeit arbeiten, müssen von ihrer Arbeit leben können.

Die Konservativen und Marktradikalen lehnen weiterhin einen gesetzlichen Mindestlohn ab. Schwarz/Gelb unterstützt damit Arbeitgeber, die mit Dumpinglöhnen seriöse Unternehmen unter Druck setzen.

Unsere Bilanz: In unserer Regierungszeit ist es uns gelungen, wichtige Branchen in das Arbeitnehmer-Entsendegesetz aufzunehmen. Insgesamt 9 Branchen mit über 3 Mio. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern werden inzwischen durch den Mindestlohn vor Lohndumping geschützt.

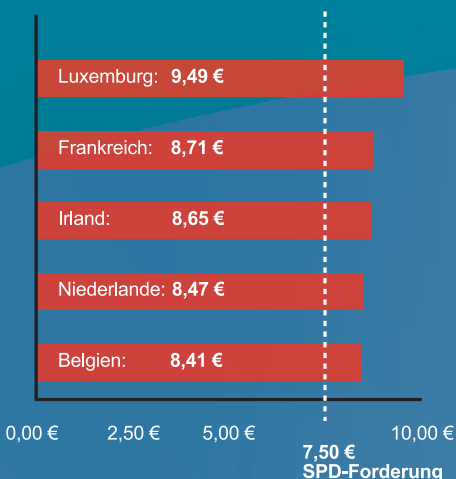
Wir haben einiges erreicht, müssen aber noch viel mehr bewegen!

Christine Lambrecht, MdB  
Franconvilleplatz 2  
68519 Viernheim  
Tel.: 062 04 / 975 748  
Fax: 062 04 / 913 778  
[www.christine-lambrecht.de](http://www.christine-lambrecht.de)

Dumpinglöhne verzerren den Wettbewerb. Wer Dumpinglöhne zahlt, beutet doppelt aus: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, aber auch alle Steuerzahler. Wer von seinem Lohn nicht leben kann, ist auf staatliche Hilfen angewiesen. Ohne gesetzlichen Mindestlohn werden Unternehmen subventioniert, die unfaire Löhne zahlen und mit staatlichen Lohn Aufstockungen aus Steuermitteln kalkulieren. Wettbewerb muss über bessere Produkte und klügere Ideen stattfinden - nicht aber über Dumpinglöhne. Nur durch Mindestlöhne werden Beschäftigte und Unternehmen vor existenzgefährdendem Lohndumping geschützt.

Deutschland steht europaweit im Abseits. In fast allen europäischen Staaten gibt es einen Mindestlohn. Die SPD fordert einen Mindestlohn von ca. 7,50 € und bewegt sich damit im europäischen Mittelfeld. Mehrere Nachbarländer haben höhere Mindestlöhne, wie Luxemburg, Frankreich oder die Niederlande. Hier hat sich gezeigt: Mindestlöhne vernichten keine Arbeitsplätze. Das Gegenteil ist der Fall:

- Die Niederlande haben einen Mindestlohn von 8,47 € und verfügen über eine höhere Beschäftigungsquote als Deutschland.
- In Großbritannien wurden seit Einführung des Mindestlohns im Jahre 1999 1,7 Millionen neue Arbeitsplätze geschaffen.



Mindestlöhne heben das künftige Rentenniveau und leisten einen wichtigen Beitrag gegen Altersarmut. So können wir die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen schließen.

**Für alle ein Stück vom Kuchen, deshalb:**



Ihre Stimme für Mindestlöhne



Ihre Stimme für Christine Lambrecht und die SPD